



Familie unterstützt „Familien unterstützenden Dienst“

331,48 Euro sind in diesem Jahr bei Familie Steffens zusammen gekommen. Seit 32 Jahren verkauft die Familie Tannenbäume in ihrer Baumschule am Roden. Und zur Tradition gehört auch, dass es Glühwein und Waffeln umsonst gibt. Stattdessen wird um eine Spende gebeten. „Wir wollen auf jeden Fall Kinder unterstützen, denen es nicht so

gut geht“, begründet Katja Steffens die Wahl des „Familien unterstützenden Dienstes“ (FuD) der Netzwerk-Diakonie, der sich in diesem Jahr über die Spende freuen darf. Gestern haben alle drei Generationen der Familie (Großeltern Ulrike und Günther Steffens, Katja Steffens und Frank Brüngel-Steffens sowie die Kinder Noel

und Kira) den Scheck an Marion Wittmann vom FuD übergeben. Mit dem Geld will die Leiterin des Angebotes die neuen Räume an der Bodelschwingstraße ausstatten. Es fehlt zum Beispiel noch ein CD-Player und auch ein paar CDs. Der FuD entlastet Eltern von behinderten Kindern in ihrem Alltag.

rat/Foto: Josef Wronski